

Konrad Zoppot<sup>1)</sup>, Domberr und Rentmeister, und Kaspar von Gufidaun<sup>2)</sup>, an Peter Gruber, Bürger zu Brixen.<sup>3)</sup> Anstelle von NvK befehlen sie ihm, sich in der Streitsache zwischen Piro Prariga und Thomasen de Marin (Maring)<sup>4)</sup> unverzüglich zum Gericht in Thurn an der Gader<sup>5)</sup> zu begeben und dort alle diejenigen zu verhören, auf die sich Prariga berufe. Er soll die Aussagen, die unter Eid erfolgen müssen, bestätigen und besiegeln und dem Prariga mitgeben.<sup>6)</sup> Dies sei unsers obgenannten gnedigsten herren ernstlich maynung.

Entwurf: BRIXEN, DA, HRR If. 248<sup>r</sup> Nr. 771.

Regest: Hausmann, Brixner Briefbuch 30 Nr. 25.

1) S.o. Nr. 2715 Anm. 1.

2) S.o. Nr. 2728 Anm. 1.

3) Peter Gruber, 1437-1459 als Bürger von Brixen belegt; um 1435 für vier Jahre Richter in Buchenstein; 1445 Bürgermeister von Brixen; vgl. Flachenecker, Geistlicher Stadtberr 112; Kustatscher, Städte des Hochstifts Brixen II, Beilage-CD.

4) Zum Ortsnamen vgl. Richter-Santifaller, Ortsnamen von Ladinien 38.

5) Richter in Thurn war Gabriel Prack; s. Nr. 2865, 2923, 2930, 2984 etc.

6) Zur Sache s. auch Nr. 2984.